News aus den Sparten.

YOG 2014:

Nachwuchsschützen wollen Ticket für China.

Autorin: Gretchen Ewen

Pistolentrainerin Junioren Gretchen Ewen mit ihren Schützlingen (v. l.): Lukas Schiestl, Ferdinand Brousek, Kevin Kaltenegger und Michael Fröhlich.

Die besten Nachwuchsschützen des Österreichischen Schützenbundes haben die im August 2014 in Nanjing (China) stattfindenden Olympischen Jugend-Sommerspiele ins Visier genommen und hoffen, sich dafür Ende Februar in Moskau zu qualifizieren.

Im Rahmen des vom ÖSB beschlossenen Sonderprojekts YOG 2014 nahmen insgesamt 28 Nachwuchsschützen Luftgewehr und Luftpistole der Altersgruppe 1996–1999 an den Vorbereitungslehrgängen und Ausscheidungswettkämpfen teil. Die ÖSB-Trainer Gretchen Ewen, Alois Fink und Hermann Rainer sowie Bundessportleiterin Margit Melmer und Bundessportleiter Siegfried Schöberl arbeiteten über Monate intensiv mit den Heimtrainern und Eltern zusammen und wurden dafür belohnt: Drei Juniorinnen und drei Junioren Luftgewehr sowie drei Junioren Luftpistole konnten mit hervorragenden Leistungen überzeugen und sicherten sich bei der nationalen Qualifikation Anfang Jänner in Innsbruck das Ticket für die Ausscheidungswettkämpfe in Moskau. Bei dieser YOG-Qualifikation, die zeitgleich mit der Luftdruckwaffen-EM stattfindet, dürfen in jeder Disziplin und Klasse drei Sportschützen pro Nation an den Start gehen. Jeweils sechs Athleten pro Disziplin und Klasse werden dann von der European Shooting Confederation (ESC) nach Nanjing entsendet, aber pro Nation nur eine Athletin bzw. ein Athlet in jeder Disziplin. Es wird für unsere „Jungen" sicherlich nicht leicht, aber eine Chance haben sie allemal. Schließlich zeigten sie bei den internationalen Wettkämpfen Pannonia Trophy und Meyton Cup, aber auch beim IWK München, dass sie bei der Vergabe der Tickets durchaus ein Wörtchen mitreden können. An dieser Stelle alles Gute und viel Erfolg.

Starkes Team für EM in Moskau.

Vom 26. Februar bis 6. März 2014 findet in Moskau die diesjährige Luftdruckwaffen-Europameisterschaft statt. Der Österreichische Schützenbund hat dafür zahlreiche Athleten nominiert. Die Basis dafür bildete die im Jänner ausgetragene EM-Qualifikation.

In Moskau messen sich die österreichischen Starter eine gute Woche lang mit den besten Sportschützen des Kontinents und kämpfen dabei um Platzierungen und Medaillen. Zeitgleich mit der Luftdruckwaffen-EM findet die YOG-Qualifikation für die 2. Olympischen Jugend-Sommerspiele vom 16. bis 28. August in Nanjing/China statt. In Moskau werden dafür Quotenplätze vergeben, wobei der ÖSB einige junge und hoffnungsvolle Luftgewehr- sowie Luftpistolen-Schützen ins Rennen um diese schickt.

Luftgewehr Frauen:
Stephanie Obermoser, Lisa Ungerank, Olivia Hofmann (alle Tirol)

Luftgewehr Männer:
Bernhard Pickl (Niederösterreich), Alexander Schmirl (Niederösterreich), Martin Strempfl (Steiermark)

Luftgewehr Juniorinnen:
Nadine Ungerank (Tirol), Maria Weiskopf (Tirol), Agnes Fuchs (Salzburg)

Luftgewehr Junioren:
Gernot Rumpler (Salzburg), Armin Gruber (Tirol), Georg Kendlinger (Tirol)

Luftgewehr Juniorinnen YOG-Qualifikation:
Nadine Ungerank (Tirol), Rebecca Köck (Tirol), Marlene Pribitzer (Niederösterreich)

Luftgewehr Junioren YOG-Qualifikation:
Manuel Moser (Tirol), Markus Walder (Tirol), Michael Kleemann (Niederösterreich)

Luftpistole Junioren:
Kevin Kaltenegger (Kärnten), Daniel Kral (Niederösterreich), Michael Fröhlich (Wien)

Luftpistole Junioren YOG-Qualifikation:
Daniel Kral (Niederösterreich), Lukas Schiestl (Tirol), Ferdinand Brousek (Niederösterreich)

Laufende Scheibe Junioren:
Martin Ledersberger (Oberösterreich)

Qualifizierten sich für die EM (v. l.): Martin Strempfl, Bernhard Pickl, Alexander Schmirl, Olivia Hofmann, Lisa Ungerank und Stephanie Obermoser.